



Die Regierungen sammeln Daten und lassen sie auswerten, das ist nicht wirklich neu. Die Anfänge der Statistik Austria gehen auf Maria Theresia und Joseph II. zurück. Was liegt also näher als der türkis-blaue Wunsch, die zentrale Datenerfassung und deren Auswertung kontrollieren zu wollen.

*Ich glaube nur an Statistiken, die ich selbst gefälscht habe.*

*anonym*

Wissen ist Macht; heute besser: Daten sind Macht. Und die Götter entscheiden dann so, wie es für das Volk am Besten ist. Das war wahrscheinlich immer schon so oder zumindest so



# Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

ähnlich. Oder sie hätten es gerne, dass das Wahlvolk das glaubt. Wie sonst wäre beispielsweise der rote EU-Abgeordnete Eugen Freund 2014 auf ein geschätztes [Arbeiterdurchschnittseinkommen von 3000€](#) gekommen.

*Ich stehe Statistiken etwas skeptisch gegenüber. Denn laut Statistik haben ein Millionär und ein armer Kerl jeder eine halbe Million.*

*Theodore Roosevelt (1858 - 1919), 26. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, Friedensnobelpreis 1906*

Taktische Umfärbeleien sind im politischen Tagesgeschehen nicht wirklich neu. Das war schon immer so, warum sollte es bei der aktuellen Führungsriege anders sein. Bemerkenswert ist nur das gut ausgeprägte Kurzzeitgedächtnis und das offensichtlich fehlende Langzeitgedächtnis der abgedankten Akteure.